



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 26. Juni 2024

51. Jahrgang Nr. 26

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Das Lindle feiert sein Sommerfest

Am Samstag, 29. Juni, wird in „Fellbachs kleinstem Stadtteil“ wieder das traditionelle Sommerfest beim Johannes-Brenz-Gemeindezentrum gefeiert.



Am Samstag um 15 Uhr startet das Lindle-Sommerfest. Foto: geliefert

Ab 15 Uhr wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Eröffnet wird das Fest mit einem Auftritt des Kinderchors der Lutherkirche unter Leitung von Kantor Manuel Knoll. Pfarrer Julian Scharpf begrüßt die Besucher im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach. Im Anschluss werden Lose für die Tombola vom Offenen Frauenkreis verkauft und ein Kinderprogramm vom Team der Kinderkirche angeboten. Auf die Besucher warten Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill, gekühlte Getränke und eine Cocktailbar. Für die Fußballfans gibt es auch die Möglichkeit zum Public Viewing der Achtelfinalsplele.

## Zwei Tage lang geschlossen

Das Stadtteilrathaus in Oeffingen bezieht am 1. und 2. Juli sein neues Bürgerbüro in den früheren Räumen der Volksbank am Württemberg. Das Einwohnermeldeamt in Oeffingen ist daher am Montag und Dienstag nächster Woche geschlossen.

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Fast & Forest geht in die zweite Runde

Neuaufgabe mit geänderter Streckenführung – Unterstützung für Hochwasseropfer

Die Premiere im Sommer 2023 war ein voller Erfolg – „aber auf den Regen hätten wir verzichten können“, stellte Marc Sanwald bei der Pressekonferenz vergangene Woche im Fellbacher Rathaus schmunzelnd fest. Am letzten Juli-Wochenende vergangenen Jahres fand erstmalig „Fast & Forest“ in Fellbach statt und ersetzte mit einem erfolgreichen Start den ehemaligen Rems-Murr-Pokal. Zusammen mit dem TSV Schmidlen, den Machern des Radsportevents Marc Sanwald und Christian Schröder, dem Stadtmarketingverein Fellbach und der Stadtverwaltung war man sich einig, dass eine Fortsetzung von „Fast & Forest“ realisiert werden muss. So wird es in diesem Jahr zwischen dem 26. und 28. Juli eine Neuaufgabe von „Fast & Forest“ geben.

„Wir können der Stadtverwaltung und der Oberbürgermeisterin Gabriele Zull nur danken, dass wir mit der zweiten Auflage starten können. Auch in diesem Jahr greifen wir auf Altbewährtes zurück, haben aber nach Absprache und Feedback einige Änderungen vorgenommen. Wir fahren in der Innenstadt mit einer geänderten Streckenführung. Weniger Kurven und somit Sicherheit für die Radsportler und die Umfahrung des direkten Einzelhandels in um die Markthalle, führt uns am Kulturamt

und Wichernschule vorbei direkt auf den Guntram-Palm-Platz“, führte Sanwald vor Pressevertretern aus. Das „Altbewährte“ sind die beliebten Rennen am Freitag und Sonntag.

Den „Fast“-Teil des Events markiert das SWF-Rennrad-Kriterium mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtwerke Fellbach: „Radsport ist Energie. Energie ist Stadtwerke“, fasste SWF-Geschäftsführer Gerhard Ammon als einer der Sponsoren des Events die Philosophie zusammen. Das Hauptrennen am Freitag beginnt um 19.30 Uhr, davor werden 200-Meter-Parallel-Sprintrennen mit einigen Elite-Fahrern stattfinden: „Wie viele Pro-Tour-Fahrer am Start sein werden, ist noch unklar. Alexander Krieger vom Team Tudor muss verletzungsbedingt passen. Der Schorndorfer Jannik Steimle hat von seinem Team keine Start-Erlaubnis bekommen. Die Planungen laufen weiterhin. Sicher mit dabei sind die Elite-Fahrer Jakob Heni und Ben Grupp vom Team Racing Students“, bestätigte Sanwald.

Am Sonntag steht dann der „Forest“-Teil auf dem Programm – das SDK Mountainbike/Gravel-Rennen auf dem Kappelberg: „Als Süddeutsche Krankenversicherung steht die SDK für Gesundheit, für Bewegung. Radsport ist Bewegung, da sind wir gerne als Partner mit dabei“, so SDK-

Geschäftsführer Gerd Sautter. Neben dem Rennen steht auch weiteres Programm für Familien und Kinder auf der Agenda der Veranstalter. Vor der Neuen Kelter wird es Live-Musik und Bewirtung vom Weintreff geben. Ein „Kids-Skill Parcours“ lädt auch kleine Radler zum Mitmachen ein. Außerdem werden sich bei einer Showeinlage der ehemalige Skispringer Alexander Herr, die Ex-Biathletin Simone Hauswald und die Mountainbike-Legende Karl Platt gegenseitig „herausfordern“. Geplant ist am Samstag auch ein „Fan-Ride“ mit diesen drei Ausnahmesportlern durch das Remstal.

Auch in diesem Jahr geht es nicht nur um den Sport oder dem Spaß am Radeln, sondern auch der soziale Aspekt spielt eine große Rolle. So kommen die Einnahmen des Charity-Rennens am Freitagabend den Hochwasseropfern im Rems-Murr-Kreis zugute. Mitmachen und sich mit Spenden beteiligen kann dabei jeder – entweder für einen Festbetrag von 40 Euro oder mit einem privaten Sponsor im Rücken, der für jede gefahrene Runde einen bestimmten Betrag spendet. Für weitere Informationen, Details und allen Highlights steht die Webseite des Events zur Verfügung. Auf [www.fast-and-forest.com](http://www.fast-and-forest.com) erhalten alle einen kompakten Überblick.



Am letzten Juli-Wochenende gibt es wieder Radsport der Extraklasse mitten in der Stadt.

Foto: Hartung

## Drei-Feld-Trainingshalle im Gäuäcker-Areal

Höhere Kosten durch Vergrößerung der Raumkubatur aber auch deutlicher Mehrwert

In Sachen Sportangeboten und sportlichen Leistungen kann Fellbach sich sehen lassen. Aber die Sporthallen der Stadt müssen nach und nach saniert werden. Dazu ist zunächst der Bau einer Drei-Feld-Schul- und Trainingshalle geplant, die dann auch während der Sanierungszeiten der Gäuäckerhalle I und der Zeppelin-Sporthalle genutzt werden kann. „Der Erhalt unseres Gebäudebestands und dessen energetische Ertüchtigung wird in den kommenden Jahren Ressourcen binden – finanzielle und personelle. Zu lange ist hier immer wieder geschoben worden“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bereits bei der Einbringung des Haushaltes für dieses Jahr.

Im Zuge der letzten Haushaltsberatungen wurde die Verwaltung auch gebeten, zu prüfen, ob und in welchem Umfang ein Gesamtkostenziel für die Realisierung der Halle von 12 Millionen Euro, anstatt 15 Millionen Euro, möglich sei. In der Sitzung des Gemeinderats Anfang des Monats stellte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys die Prüfergebnisse der Verwaltung sowie Planungsänderungen der Raumkubatur, die sich aus Gesprächen mit Vereinsmitgliedern ergeben haben, vor. Im Vergleich mit Referenzprojekten

anderer Kommunen habe sich gezeigt, dass die prognostizierten Kosten im unteren bis mittleren Bereich liegen. „Wir gehören nicht zur oberen Liga verglichen mit anderen Hallen“, erklärte Soltys. Trotzdem sei es nicht so einfach, in diesen Zeiten zu bauen, da sich die Baukosten in den letzten zehn Jahren verdoppelt hätten. Die einzige Möglichkeit einer Kostenreduzierung wäre, die Sportstätte als Freilufthalle zu realisieren. Da der Neubau im Gäuäcker-Areal allerdings auch als Schulsporthalle genutzt werden soll, ist das nicht möglich. Eine Vorgabe hierfür sind Mindesttemperaturen von 17 Grad Celsius. Deshalb kommen die Verantwortlichen der Stadtverwaltung zu dem Schluss, dass eine Realisierung der Halle mit einer Tribüne für 199 Zuschauer für 12 Millionen Euro nicht realistisch wäre. Die kalkulierten Kosten sind sogar noch gestiegen. Hauptsächlich wegen der Zusatzkosten, die für die Vergrößerung des Bauvolumens und die Tribünenanlage anfallen, was von den Vereinen gewünscht wurde. Kostenpunkt für die Tribüne: 1,1 Millionen Euro. Für die Vergrößerung des Raumvolumens von 45 x 24 Meter auf 45 x 27 Meter fallen zusätzlich 1 Millionen Euro an. Prognostiziert ist außerdem eine Preissteigerung von

200 000 Euro, weswegen aktuell mit Gesamtkosten von 16,5 Millionen Euro gerechnet wird.

Eine Verbreiterung der geplanten Trainingshalle, die für die Sportarten Handball, Volleyball und Basketball geeignet ist, um drei Meter hat laut den Vereinsvorständen einen deutlichen Mehrwert. Die Erweiterung ermöglicht eine maximal flexible Hallennutzung und bietet eine bessere Spieltageabwicklung bei paralleler Nutzung.

„Wir alle wissen, wie dringlich die Situation ist“, betonte Sebastian Bürkle (SPD) in der Aussprache. Sport spiele in Fellbach generell eine große Rolle, was auch so bleiben sollte. Deshalb sei es richtig, nicht auf Sicht zu fahren, sondern sich für die größere und teurere Halle zu entscheiden. Nadine Gothe (Grüne) begrüßte es, dass die Vereine bei der Planung einbezogen wurden. Denn die Halle müsse so gebaut werden, dass die Nutzer langfristig damit arbeiten könnten. „Bei all der Freude, die Kosten tun weh“, sagte Ralf Holzwarth (FW/FD). Er appellierte, künftig früher mit den Vereinen in den Austausch zu gehen. Gestartet sei man mit einer einfachen Trainingshalle, unterwegs sei eine richtige Trainingshalle daraus geworden, meinte Franz Plappert (CDU).

## Die Neugestaltung ist im vollen Gange

Jugendliche und Kinder können sich auf einen modernen Skaterplatz freuen

Mitte April beschloss der Fellbacher Gemeinderat einstimmig: Der Skaterplatz an der Esslinger Straße in unmittelbarer Nähe des Jugendhaus Fellbach soll modernisiert und umgestaltet werden. Knapp zwei Monate später haben die Arbeiten bereits begonnen. Seit vergangener Woche saniert die in Fellbach ansässige Firma Arrow & Beast die Anlage, um „mit einer attraktiven Anlage alle Skater aus Fellbach und Umgebung anzuziehen“, wie Oberbürgermeisterin Gabriele Zull während der Gemeinderatssitzung festhielt.

Arrow & Beast ist im Skaterbereich erfahren und gut vernetzt, was die Umsetzung beschleunigt. Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin, den zuständigen Ämtern der Stadtverwaltung, der Mobilen Jugendarbeit und der Wirtschaftsförderung entstand Idee der Neugestaltung bei einem Firmenbesuch. Jugendliche und Kinder werden mit verschiede-

nen Beteiligungsformaten in die Gestaltung miteinbezogen und können eigene Vorstellungen und Vorschläge einbringen. Finanzielle Unterstützung für das Projekt gibt es von der

Stiftung Ebersberger Sägemühle der Stadtwerke Fellbach mit 50 000 Euro. Die Stadt wird sich beim Projekt „Skaterplatz“ ebenfalls mit rund 12 000 Euro beteiligen.



Mit dem Abbau der alten Geräte startete der Umbau.

Foto: Tosun

## Gottesdienst in der Feldscheune

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmid-Oeffingen feiert am Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, wieder ihren beliebten Erntebittgottesdienst unter freiem Himmel in der Feldscheune von Harald Kauffmann in der Neustädter Straße. Nach dem Gottesdienst, der vom Posaunenchor mitgestaltet wird, können die Gottesdienstbesucher bei einem Fröhschoppen miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Weißwürste und Saitenwürste, Wein, Bier und nicht-alkoholische Getränke.

Das Opfer des Erntebittgottesdienstes ist wieder für den Notfond des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg bestimmt. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

## Die stillen Perlen in Osteuropa

Wolfgang Most wiederholt am Montag, 1. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße seinen Vortrag über eine Rundreise durch die drei baltischen Staaten. In vielen bunten, individuellen und einzigartigen Bildern zeigt sich, dass diese kein homogenes Gebilde sind, sondern sich in Sprache, Geschichte, Kultur, usw. ihre Individualität bewahren. Gemeinsam ist ihnen allerdings die Lebensfreude, die überall sichtbar ist.

Die Schönheit des Baltikums zeigt sich in der Natürlichkeit von Estland, den historischen Städten wie Riga, der Perle des Baltikums, und in der landschaftlichen Tiefe von Litauen, von den Wäldern im Osten bis zur Kurischen Nehrung an der Ostsee.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirte wird ab 14 Uhr. Anmeldung ist erwünscht, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartrasse@forum-fellbach.de.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH  
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.



## Truhenorgel für Lutherkirche

### Orgelkonzert eröffnet neue Spendenaktion

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach möchte die musikalische Arbeit ihrer Chöre und Ensembles weiter fördern. Kantor Manuel Knoll hat daher die Initiative gestartet, eine neue Truhenorgel für die Lutherkirche zu erwerben. Eine Truhenorgel ist, anders als die große Orgel, nicht fest installiert, sondern kann an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden. So ist vor allem der Einsatz als Orchesterinstrument und als Begleitinstrument von Chören, die im Altarbereich musizieren, von großer Wichtigkeit.

Zahlreiche Angebote sind geplant, in dem das Projekt vorgestellt wird und Spenden gesammelt werden, denn die neue Truhenorgel, deren Preis bei ca. 35 000 Euro liegt, wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

In einem ersten Benefizkonzert am 2. Juni begeisterte Johannes Friederich aus Stuttgart mit einem vielschichtiges Programm mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und J.P. Sweelinck.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik lud im Anschluss an das Konzert zu Secco und Knabbereien. In diesem Rahmen stellte Manuel Knoll das Projekt der Pfeifenpatenschaften vor. Die Spender erhalten die Möglichkeit, für einen festgelegten Beitrag zwischen 30 und 250 Euro, eine Patenschaft für eine ausgewählte Pfeife der neuen Truhenorgel zu übernehmen.

Im Kirchenraum sowie auf der Homepage [www.fellbach-evangelisch.de](http://www.fellbach-evangelisch.de) informiert die Kirchengemeinde, welche Patenschaften bereits vergeben sind.

In den kommenden Monaten folgen weitere Aktionen, u.a. ein weiteres Benefizkonzert mit Philipp Kaufmann am 8. September und eine musikalische und biblische Weinprobe am 2. Oktober. Auch die Einnahmen aus den monatlich stattfindenden Orgelmusiken zur Marktzeit, die im Rahmen des LutherEspresso immer am ersten Samstag eines Monats ab 11 Uhr stattfinden, sind teilweise für die neue Truhenorgel bestimmt.

## WORT ZUM SONNTAG

Liebe Leserinnen und Leser, mich hat das EM-Fieber in den letzten Tagen gepackt. Wenn ich Zeit habe, schalte ich gern den Fernseher ein und schaue mir die Spiele an. Manche Spiele laufen so nebenher, aber bei der deutschen Elf schaue ich hochaufmerksam zu und bin einer von 83 Millionen Fußballtrainern in Deutschland, die es im Zweifelsfall besser wissen als der aktuelle Coach. Ein Fußballtrainer hat mich in besonderer Weise fasziniert. Der Schwabe Jürgen Klopp hat in Liverpool die Herzen der Fans erobert und verabschiedete sich dort als lebende Legende. Was mir immer wieder auffällt ist, wie selbstverständlich der geborene Schwabe von seinem christlichen Glauben spricht. In einem Interview sagt Klopp: „Der Glaube an Gott ist für mich wie ein Fixstern, der immer



da ist. Ein treuer Begleiter, der dir oft genau dann Kraft schenkt, wenn du gar nicht mehr damit rechnest. Aber auch ein starker Rückhalt, der mir die nötige Lockerheit gibt, mit einem Lächeln durchs Leben zu gehen.“ An anderer Stelle hat Jürgen Klopp kurz vor dem siegreichen Finale der Champions League eine Videobotschaft an Dave Evans, einen todkranken Fan des FC Liverpool, gesendet. Diese berührende Videobotschaft endet mit den Worten: „Ich bin Christ. Wir sehen uns!“ Einprägsamer kann man die christliche Auferstehungshoffnung nicht formulieren. Ich freue mich über solche Botschaften und hoffe, dass sie nicht nur Trainer, Spieler und Fans, sondern uns alle erreichen und Hoffnung schenken. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Europameisterschaft und Zuversicht in allem, was vor uns liegt. Pfarrer Julian Scharpf, Pfarramt Fellbach Luther-Melanchthon-Brenz

## Von Menschlichkeit in einer unmenschlichen Zeit

### Agentur Zeitenspiegel vergibt zum 26. Mal den Hansel-Mieth-Preis

Als die russischen Truppen Bachmut einnahmen, floh ein Teil des Teams mit allem Inventar, das sie aus dem Bestattungsinstitut mitnehmen konnten. Einer blieb, später erreichte eine Postkarte aus dem Ural seine Kollegen. Wie es ihn dorthin verschlagen hatte, blieb unklar. Von den anderen verlor sich nach Einnahme der Stadt jede Spur, berichtete Christoph Reuter im Gespräch mit Moderator Jochen Stöckle vom SWR. Eine Erfahrung, die der Journalist oft macht. Erkundigt er sich bei seinen Aufenthalten in der Ukraine nach Menschen, die er bei früheren Besuchen traf, erfährt er oft, dass diese gefallen sind, getötet oder verletzt wurden oder dass sie einfach verschwunden sind.

Für seine gemeinsam mit der Fotografin Johanna-Maria Fritz für den Spiegel realisierte Reportage „Die letzten Bestatter von Bachmut“ wurde Reuter in der vergangenen Woche mit dem Hansel-Mieth-Preis 2024 der Weinstädter Agentur Zeitenspiegel ausgezeichnet. Christoph Reuter nahm den Preis alleine entgegen. Johanna-Maria Fritz ist derzeit wieder in der Ukraine unterwegs.



Christoph Reuter Fotos: Hartung

In ihrer Reportage erzählen sie die Geschichte der Angestellten des städtischen Bestattungsunternehmens in Bachmut, die Anfang 2023 in der Frontstadt ausharren. Aufgerieben zwischen russischen Angriffs- und ukrainischen Verteidigungsgefechten gehen sie ihrer Aufgabe nach. Denn „gestorben wird weiterhin“, sagt einer der Bestatter lapidar. So versuchen sie, die Toten zu bergen und – so würdevoll es möglich ist – zu bestatten.

Die Laudatio bei der Preisverleihung hielt Jury-Mitglied Cornelia Fuchs, stellvertretende Chefredakteurin des Stern. Sie verwies auf die



Festrednerin Anette Dowideit.

Besonderheiten von Reportagen aus Kriegsgebieten, die immer auch kritisch zu hinterfragen seien. „Die letzten Bestatter von Bachmut“ erzähle freilich nicht vom Krieg, sondern vom Leben. Es sei eine Geschichte von Pflichtbewusstsein und von aufrechten Menschen und deren Menschlichkeit.“ Sie wollten die Toten weiter bestatten, wie sie es schon immer getan haben und wie es auch unter den Umständen des Krieges getan werden sollte. „Und so wird der Tod zur größten Bestätigung des Lebens in der sterbenden Stadt Bachmut“, so Cornelia Fuchs.

Die Festrede hielt Anette Dowideit,

stellvertretende Chefredakteurin von Correctiv. Die Recherchedaktion wurde Anfang des Jahres bundesweit bekannt, als sie ein Geheimtreffen von AfD-Anhängern, Neonazis und Finanzinvestoren enthüllte, bei dem über das Thema „Remigration“ gesprochen wurde. Folge waren bundesweite Demonstrationen für die Demokratie und ihrer Werte und gegen Rechts. Dies habe eindrucksvoll gezeigt, dass die traditionellen Medien auch heute noch eine besondere Macht entfalten könnten, so Dowideit.

Generell hätten es die traditionellen Medien heute schwer, stellte sie fest. Die sozialen Medien hätten eine neue Realität geschaffen, jeder könne sich sein eigenes Publikum aufbauen. Der klassische Journalismus dagegen erlebe einen Vertrauensverlust und habe es schwer, noch als Autorität anerkannt zu werden. Dem könne man nur entgegentreten, in dem man dem Publikum zuhöre und Geschichten schreibe, die das Publikum bewegten, so Dowideit. Dabei dürfe man nicht den Populisten den Diskurs überlassen, sondern müsse selbst die Themen setzen.

## Erster Preis für Themenwoche „GSG vereint“

Schüler beschäftigen sich mit gelebter Demokratie in einer toleranten Gesellschaft

Allen Grund zur Freude hatten die Mitglieder des Fördervereins des Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasiums. Sie durften am Dienstag, 11. Juni, in Stuttgart den Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ für die Themenwoche „GSG vereint“ entgegennehmen. Dabei ging es darum, Menschen zu vereinen und gemeinsame Farbe zu bekennen. Der erste Preis ist mit 5000 Euro dotiert und wird vom Landesverband der Schulfördervereine verliehen. „Dieser Preis ist eine wunderbare Wertschätzung und Anerkennung für das große Engagement des Kollegiums, der Eltern und externer Partner, die zu einer beeindruckenden Themenwoche beigetragen haben“, sagt Schulleiter Daniel Meier.

In der Themenwoche, die Mitte März stattgefunden hat, trat die gesamte Schule mit Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des GSG für Freiheit, Frieden und Vielfalt ein. „Gemeinsam wurden Wege gefunden, sich für eine gelebte Demokratie in einer offenen und toleranten Gesellschaft zu engagieren“, erklärt Meier. Zahlreiche Angebote und Veranstaltungen in dieser Woche führten zu Begegnungen und zu einem regen Austausch.

Dass die Themenwoche ins Leben gerufen wurde, hat allerdings einen ernsten Hintergrund: Im Oktober 2023 war das Gustav-Stresemann-Gymnasium eine der Schulen im Land, die von einer Bombendrohung



Freuen sich über den Förderpreis: Schulleiter Daniel Meier (rechts), sein Stellvertreter Armin Dunz sowie Monika Kurz, Yvonne Keller und Diana Noe (von links) vom Förderverein.

Foto: Gugeller-Schmiegl/Gugeller-Schmiegl

betroffen waren. Die Drohmail hatte auch Bezüge zu Palästina und Israel. „Sie diente dazu, Fremdenhass und Ängste zu schüren“, ist sich der Schulleiter sicher. Daraufhin hatte sich das Kollegium gemeinsam mit dem Förderverein für eine Themenwoche entschieden, in der sich die Schulgemeinschaft gegen Rassismus, Diskriminierung sowie Fremdenhass stellen und für Freiheit und Vielfalt stark machen wollten.

In diesem Rahmen gab es zwei Projektstage, bei denen alle Schüler des GSG Workshops zu verschiedenen Themen besuchten. Eine große Bandbreite an Organisationen, Insti-

tuten und NGOs konnten dafür gewonnen werden. Das Programm wurde beispielsweise durch die Berghof Foundation, den Verein Kubus („Yad be yad“) oder das Demokratiezentrum BW gestaltet. Bei einem Charity-Flohmarkt wurde Geld für Menschen gesammelt, die von Krieg, Flucht und Vertreibung betroffen sind.

Darüber hinaus fand eine von Schülern organisierte Podiumsdiskussion zum Thema „Diskriminierung im Alltag“ statt. Höhepunkt der Abschlussveranstaltung war das Chorprojekt mit dem Lied „Wir ziehen in den Frieden“.

## Tänzerisch durch Fellbach-Nord

Eingeübte Choreografien begeisterten Zuschauer

„Ein voller Erfolg und Spaß pur. Wie immer“, freute sich Eli Blank, Geschäftsführerin des Stadtteil- und Familienzentrums (sfz). Den Spaß und Erfolg verdankte man dem Choreographen Alan Brooks und den Schülern der Maickerschule, Jugendlichen der MoKi (Mobile Kindersozialarbeit der Stadt Fellbach) und den Kindergarten-Kindern des Evangelischen Vereins Fellbach.

Sie übten fleißig im Zuge einer Projektwoche und die Mühen mündeten Mitte des Monats in eine „Tanzwanderung“ durch den Stadtteil Fellbach-Nord. Insgesamt drei zusammenhängende Auftritte präsentierten die insgesamt 42 Kinder. 30 Drittklässler der Maickerschule, fünf Kinder von der MoKi und sieben aus der KiTa des Evangelischen Ver-



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Foto: Potthoff

eins aus dem sfz. Eröffnet wurde die Tanzwanderung von Erstem Bürgermeister Johannes Berner.

Das Tanz-Projekt wurde von der

Bürgerstiftung Fellbach mit 1000 Euro unterstützt und auch die Kreissparkasse Waiblingen steuerte 500 Euro bei.

## Christian Plöhn geht nach Heidelberg

Nach knapp fünf Jahren in Fellbach zieht es den engagierten Leiter des Fellbacher Stadtplanungsamtes nach Heidelberg. Der in Mannheim lebende Raum- und Umweltplaner wird ab Juli die Stadtplanung der Universitätsstadt verantworten. „Er hat das Amt geprägt, neu aufgestellt und zahlreiche Projekte angestoßen – sein Weggang wird ein Einschnitt“, bedauerte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys den Weggang des 42-jährigen in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses.

Er gehe mit einem „deutlich weinenden Augen“, kommentierte Christian Plöhn seinen Wechsel nach Heidelberg. Auch wenn er sich auf die neuen beruflichen Herausforderungen in der deutlich größeren Stadt Heidelberg und künftig kürzeren Anfahrtswege freue, habe er in Fellbach nicht nur spannende Aufgaben gehabt, sondern auch mit einem „großartigen Team gearbeitet“. Die Stadtentwicklung sei ein Querschnittsamt und habe in vielen Bereichen eine koordinierende Auf-



Nach fünf Jahren verlässt Christian Plöhn das Stadtplanungsamt. Foto: Laartz

gabe, betonte auch Beatrice Soltys. Klimaschutz, Grünstrategie, Kommunale Wärmeplanung oder auch das Fellbacher Projekt der Internationalen Bauausstellung sind Themen, die in der Stadtplanung verortet sind. „Aber natürlich muss bei den Themen ämterübergreifend gearbeitet werden“, so die Baudezernentin.

Christian Plöhn sah seine Aufgabe nicht nur in der internen Koordination und Kommunikation, sondern auch in der engen Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Themenreich, gut vorbereitet und auch mal kontrovers, dabei aber zielführend und „leichtfüßig“ charakterisierten die Stadträte den Austausch der Stadträte mit Christina Plöhn. „Es ist sehr bedauerlich, dass sie gehen. Beruflich und persönlich, aber verständlich“, erklärte Baubürgermeisterin Soltys zum Abschied.





700 große und kleine Fußballfans fieberten mit.

Fotos: Hartung



Sami Khedira stellte sich den Fragen der jungen Fußballer.

## Special zu EM: Public Viewing im Rathausinnenhof

Fußballweltmeister Sami Khedira als Fußballexperte im Interview

„Jeder macht mal Fehler“, erklärte Sami Khedira lachend sein Faible für den FC Bayern München in Kindertagen. „Aber dann war der Lieblingsverein natürlich der VfB Stuttgart“, antwortete der ehemalige Nationalspieler auf Fragen der Fußballjugend des TV Oeffingen.

Khedira kommentierte zusammen mit Michael Bofinger, Geschäftsführer der Sportregion, und Gabriel Bieg, Geschäftsführer des TV Oeffingen, das dritte Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft bei

der Europameisterschaft. Der Oeffinger erntete vom Publikum viel Sympathie für seine offenen Antworten auf die zahlreichen Fragen und für seine Geduld bei den unzähligen Autogrammwünschen.

Über 700 Fans verfolgten am Sonntagabend das Spiel Deutschland gegen die Schweiz im Rathausinnenhof. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hatte die Bürger zum Public Viewing mit Sami Khedira eingeladen. „Wir wollen ein Miteinander in familiäre Atmosphäre, ein Fuß-

ballfest“, so der Wunsch der OB. Dieser Wunsch ging in Erfüllung. „Ein toller Abend“, so die Resonanz der Zuschauer, die allerdings auf mehr Tore der deutschen Mannschaft gehofft hatten. In der familiären Atmosphäre wurde der späte Ausgleichstreffer der Deutschen, der den ersten Platz in der Vorrundengruppe sicherte, daher erleichtert gefeiert.

Umrahmt wurde das Public Viewing von einem Talk mit Sami Khedira, der bereitwillig der Fußballjugend des TV Oeffingen Auskunft gab.

„Wie viel Trikots hast Du und wie viele Tore hast Du geschossen?“ waren dabei leichter zu beantworten als die Frage nach dem ersten Lieblingsverein – eben dem FC Bayern. Die persönlichen Fragen wurden von der fußballerischen Analyse des Spiels durch Gabriel Bieg, Michael Bofinger und Sami Khedira in der Halbzeitpause bereichert. Die Fußballexperten hatten allerdings – wie alle im Rathausinnenhof – mit einem Sieg der deutschen Mannschaft gerechnet.

## Trainieren mit dem Weltmeister

Sami Khedira gibt jungen Fußballern im Max-Graser-Stadion Tipps

Einmal mit einem Fußballweltmeister trainieren, das durften 30 Nachwuchsspieler aus den drei großen Sportvereinen – SV Fellbach, TV Oeffingen und TSV Schmiden – am Sonntag vor dem Public Viewing im Rathausinnenhof im Max-Graser-Stadion. 90 Minuten lang stand Sami Khedira, Weltmeister 2014, zusam-

men mit zwei ehemaligen VfB-Trainern mit ihnen auf dem Platz und gab Tipps. Khedira selbst fielen zwei Begriffe zu dem Termin ein: „Heimat und Leidenschaft“, so der Weltmeister von 2014.

Beim Training durften die Zehnbis 13-Jährigen in drei Gruppen aufgeteilt unter fachmännischer Auf-

sicht Fußball spielen und Trainingseinheiten absolvieren. „Ich habe angefangen, wie die Jungs hier“, erinnerte sich Khedira. Was er beim Training unter anderem vermitteln wollte: Fleiß und Disziplin, die definitiv dazu gehören. Bei ein paar Jungs habe er auf jeden Fall auch Talent gesehen. Viel wichtiger aber: „Alle haben mitgezogen. Alle haben Bock auf Fußball. Darum geht’s“, so sein Fazit.

Für die jungen Fußballer war das Training mit dem Weltmeister aus Oeffingen offensichtlich ein richtiges Highlight – etwa für den zwölfjährigen Francesco, der Fan von Khediras ehemaligem Verein Juventus Turin ist. Gelernt haben sie nach eigenen Aussagen auch einiges: Ballgefühl, Passspiel und natürlich das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft, erzählen Francesco und der gleichaltrige Harun. Letzterer hat bereits mit zwei Jahren zugegesehen, wie Khedira in Brasilien Weltmeister wurde.



Sami Khedira hatte für den Nachwuchs wertvolle Tipps.

Foto: Hartung

## Finale im großen Bandcontest

Am Samstag, 29. Juni, 20 Uhr, steigt im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, das große Finale im kreisweiten „Kinder- und Jugendarbeit wirkt! Bandcontest“. Sein Ziel: Jungen Menschen eine Bühne geben und ihnen ermöglichen, sich sowohl persönlich als auch künstlerisch zu entfalten. Bewerben konnten sich für den Wettbewerb Bands und Gesangssolisten bis 27 Jahren, die im Rems-Murr-Kreis wohnen oder dort einen Proberaum haben. In zwei Vorrunden konnten sie ihre eigenen Songs vor einem größeren Publikum präsentieren.

Für die Endrunde in Fellbach qualifizierten sich „In Vino Veritas“, „Escape the Labyrinth“ und „Zweifel“. Eine fachkundige Jury kürt den Sieger, der einen Auftritt beim „We are the future“-Festival in Waiblingen gewinnt, das von Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli, zum zweiten Mal in der Skatebowl Waiblingen stattfindet. Zusätzlich gibt es ein exklusives Fotoshooting für alle, die am Finale teilnehmen.



# Sommerliche Orgelklänge in den Kirchen

Fellbacher Orgelkonzerte bieten Orgel pur- und Orgel plus-Konzerte

Sommerzeit ist Orgelzeit. Von Juli bis September veranstaltet das Kulturamt Fellbach in Verbindung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach und der Katholischen Kirchengemeinde Oeffingen die traditionellen Orgelkonzerte in verschiedenen Fellbacher Kirchen. Orgelliebhaber dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen. Auch die besonders beliebten Orgel plus-Konzerte sind wieder dabei.



Manuel Knoll bestreitet den Auftakt der Orgelkonzerte. Foto: geliefert

Zu Beginn der Reihe konzertiert am Sonntag, 7. Juli, 19.30 Uhr, der Fellbacher Organist Manuel Knoll in der Lutherkirche Fellbach. Auf dem Programm stehen unter dem Titel „Fantasien“ Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Jehan Alain, Nicolaus Bruhns, César Franck und Jan Pieterszoon Sweelinck. Manuel Knoll ist seit Oktober 2022 als Kantor der Lutherkirche Fellbach tätig, wo er eine Kinderchorarbeit aufbaut, die Kantorei Fellbach leitet und neue Konzertformate, wie die Konzertreihe „Orgelmusik zur Marktzeit“, organisiert und durchführt. Konzerte als Organist, Chorsänger sowie Mitglied und Dirigent des Männervokalensembles MannSingt! führten ihn u. a. in die St. Paul's Cathedral London, die Heiliggeistkirche Heidelberg, die Stiftskirche Tübingen, die Stiftskirche Stuttgart und den Dom zu Speyer.

Am Sonntag, 4. August, 19.30 Uhr, ist das Trompetenensemble Stuttgart mit dem Organisten Johannes Mayr in der Pauluskirche Fellbach, Bahnhofstraße 88, mit Werken von Jean-Joseph Mouret, Georg Muffat, Georg Friedrich Händel, Johann Kaspar Kerll, Georg Philipp Telemann, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Justin Heinrich Knecht, Fe-

lix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Mayr und Sigfrid Karg-Elert zu Gast. Seit ihrem Studium an den Musikhochschulen Stuttgart, Würzburg und Köln konzertieren Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung (Trompeten/Corni da caccia) und Uwe Arlt (Barockpauken/Perkussion) nuancenreich und bis ins kleinste Detail aufeinander eingespielt gemeinsam. Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten dieser Zeit. Als mehrfach preisgekrönter Meister der Orgelimprovisation bezaubert er die Zuhörernden mit seinem unnachahmlichen Gespür, einer Orgel noch nie gehörte Klänge zu entlocken. Seit 2011 ist er Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard Stuttgart.

Am Sonntag, 25. August 2024, 19.30 Uhr, konzertieren die Sopranistin Johanna Pommranz und der Organist Johannes Fiedler in der Lutherkirche Fellbach (Kirchplatz 1) mit Werken von Jehan Alain, Henry Purcell, Jean Baptiste Lully, César Franck, Gabriel Fauré, Louis Vierne, Henri Duparc und Engelbert Humperdinck. Johanna Pommranz konzertierte als gefragte Solistin mit namhaften Orchestern wie der Baden-Badener Philharmonie, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und dem WKO Heilbronn und war u. a. beim Klassik Open Air Heilbronn und den Burgfestspielen Jagsthausen 2023 zu hören. Opernengagements führten sie u. a. an das Landestheater Tübingen, zu den Stauer Festspielen sowie an das Theater Heilbronn. 2023 gewann sie einen ersten Preis

beim Internationalen Vivaldi-Wettbewerb. Johannes Fiedler ist Bezirkskantor im Evangelischen Kirchenbezirk Herrenberg und ein begnadeter Improvisator an der Orgel. Er unterrichtet Cembalo, Generalbass und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Fiedler studierte als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes Kirchenmusik B und A an der Musikhochschule Stuttgart. Er absolvierte verschiedene Meisterkurse und gewann den 1. und 2. Wettbewerb der Evangelischen Landeskirche für gottesdienstliches Orgelspiel in Baden-Württemberg sowie den Lions Club Wettbewerb für Improvisation 2014 in der Kategorie Cembalo.

Zum Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte spielt die Organistin Melanie Jäger-Waldau am Sonntag, 15. September, 19.30 Uhr, in der Christus-König-Kirche Oeffingen, Hauptstraße 27, Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Gabriel Pierné, Lazare Auguste Maquaire, Anton Bruckner und Charles Tournemire. Melanie Jäger-Waldau ist seit 1995 Münsterkantorin am Überlinger Münster und wirkt dort als Organistin, als Chorleiterin sowie als Dirigentin und künstlerische Leiterin der Überlinger Münsterkonzerte.

Karten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de). Der Eintritt für die Konzerte am 7. Juli und 15. September kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, für die Konzerte am 4. und 25. August 12 Euro, ermäßigt 6 Euro.



Das Trompetenensemble Stuttgart spielt mit dem Organisten Johannes Mayr in der Pauluskirche. Foto: geliefert

## Grandi Emzioni bei Kultour Schmiden

Der Verein Kultour Schmiden ist stolz darauf, am Samstag, 29. Juni, 20 Uhr, zehn junge Nachwuchssänger der Musikhochschule Stuttgart dem Schmidener Publikum präsentieren zu dürfen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung „Open Air“ im neuen Atrium des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, Charlottenstraße 55, statt – andernfalls im Saal. Für kühle Getränke und ein paar Knabereien sorgt das Team des Vereins Kultour Schmiden.

Hinter dem Titel Grandi Emzioni verbirgt sich ein buntes unterhaltsames Programm mit Arien und Duetten aus Oper und Operette gesungen von zehn Studierenden der Gesangsklasse Prof. Ulrike Sonntag der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Ulrike Sonntag, Opern- und Konzertsängerin mit internationaler Karriere und seit 18 Jahren Professorin in Stuttgart, führt mit einer Moderation durch das Programm. Die Studierenden kommen aus sieben verschiedenen Nationen und singen Werke von Puccini, Rossini, Weber, Strauß, Tschajkowsky, Meyerbeer, Ravel, Bellini, Gounod, Verdi, Händel, Mascagni, Mozart, Délibes. Am Flügel begleitet die Preisträgerin Olga Wien.

Eintrittskarten zu 22 Euro, 12 Euro für Mitglieder von Kultour Schmiden sowie Schüler und Studierende mit Ausweis gibt es beim i-Punkt Fellbach, Optik Bernhard in Schmiden und im Internet unter [www.kultour-schmiden.de](http://www.kultour-schmiden.de).

## Sommerkonzert von Joy and Light

Am Sonntag, 30. Juni, 18 Uhr, steigt das traditionelle Sommerkonzert des Gospelchors „Joy & Light“ in der Fellbacher Lutherkirche unter dem Motto „Frieden für Alle“. Die Begleitband bietet mit Martin Wiedmann (Gitarre) wieder ein ganz besonderes Klangerlebnis. Christoph Oellig am Piano erlaubt der Leiterin Beatrix Steinhübl volle Konzentration auf den Chor. Bassist Sebastian Schuster und Schlagzeuger Jochen Zerweck legen das musikalische Fundament und bilden einen berührenden, begeisternden und mitreißenden Abend.

Bei freiem Eintritt werden die Zuhörer auch mal zum Mitsingen eingeladen. Spenden sollen diesmal der musikalischen Arbeit des Chors zugute kommen.



# Zehn Live-Konzerte umsonst und draußen

Stadtwerke Fellbach präsentieren zum vierten Mal die Konzertreihe Live im Park – Zum Auftakt am 4. Juli spielt La Diri

Sommerzeit, das bedeutet in Fellbach auch 2024 wieder Live-Musik umsonst und draußen. Zum vierten Mal präsentieren die Stadtwerke Fellbach Live im Park auf dem Gunt-ram-Palm-Platz im Park der Schwabenlandhalle. Vom 4. Juli bis 5. September erwarten die Besucher zehn Open-Air-Konzerte. Die Bandauswahl bietet wieder eine gute Mischung verschiedener Stilrichtungen mit Bands aus Fellbach und Umgebung aber auch musikalischen Gästen von außerhalb.

Zum Auftakt am Donnerstag, 4. Juli, stehen La Diri auf der Bühne. Die fünfköpfige Band begeistert mit Cover-Songs von Stevie Wonder über Marteria bis hin zu Santana und Kings of Leon. Konzertbeginn bei Live im Park ist immer um 18.30 Uhr. Für Bewirtung ist bereits ab 17.30 Uhr gesorgt. Im Vergleich zu den



Live im Park sorgt für besondere Konzerterlebnisse.

Foto: Hartung

Vorjahren wurde das Cateringangebot erweitert. Weiter können sich die Musikfans auf The Bang Bags

freuen, die am 11. Juli ihre Rock'n'Roll Live-Show präsentieren. Am 18. Juli gibt es schwäbischen

Rock mit Brozzo, am 25. Juli gehört die Bühne den Lokalmatadoren von Time Warp. Am 1. August erweisen The Boss Brothers Bruce Springsteen ihrer Reverenz, am 8. August kommen Hiss zu Live im Park. Puren Rock'n'Roll servieren am 15. August Too Late, am 22. August stehen mit Atomic Lobster und Tune Circus zwei Bands auf der Bühne, mit Brothers in Arms kommt am 29. August „die“ Dire Straits-Tribute Band nach Fellbach und den Schlusspunkt setzt am 5. September Vincent Varus, der aufstrebende Newcomer aus der Region.

Bislang hatten die Stadtwerke stets Glück mit dem Wetter. Sollte dennoch einmal ein Konzert witterungsbedingt ausfallen, gibt's die Informationen auf [www.stadtwerkefellbach.de](http://www.stadtwerkefellbach.de) oder auf der Facebook-Seite der Stadtwerke.

## Kostenlose Konzertvergnügen

Gute Stimmung bei der Fête de la Musique trotz düsterem Himmel

Den Tag über richteten sich die Blicke der Verantwortlichen des Fellbacher Kulturamts sorgenvoll gen Himmel. Doch der längste Tag des Jahres am vergangenen Freitag wurde nicht zum längsten Regentag des Jahres. Am Nachmittag klarte der Himmel auf und so stand der Fête de la Musique nichts entgegen. „Wenn es nicht regnet, bin ich zufrieden“, meinte Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich erleichtert. Und allenfalls leichtes Geträpfel am Abend tat der Zufriedenheit keinen Abbruch.

In vielen Orten Frankreichs ist die Fête de la Musique am 21. Juni eine beliebte Tradition. Im Fellbach erleb-

te sie zum Europäischen Kultursommer im vergangenen Jahr ihre Premiere. Mitwirkende wie Publikum waren begeistert und forderten eine Wiederholung. Ein Wunsch, dem das Kulturamt gerne nachkam.

Und so gab es am Freitagnachmittag bis in den Abend hinein auf den Plätzen rund ums Rathaus Live-Musik satt zu genießen. An den verschiedenen Standorten wechselten im Halbstundentakt die Akteure – Singer/Songwriter, Duos, Bands, Chöre und Orchester waren zu hören. Geboten wurde alles, was das Herz begehrt – Pop, Rock, Blues, Folk, Jazz oder Klassisches und zünf-

tige Blasmusik. Wer wollte, flanierte von Spielort und Spielort und unternahm damit eine kleine musikalische Weltreise. Aber auch wer an einem Standort verweilte, konnte sich über mangelnde Abwechslung nicht beklagen. Fellbach präsentierte sich an diesem Abend in seiner ganzen musikalischen Vielfalt. Den Schlusspunkt unter die Fête de la Musique setzten im Rathaus-Innenhof Gäste aus Frankreich. Les Barbeaux rissen das Publikum mit ihrem französisch-spanischen Folk-Punk mit. Und in der hitzigen Atmosphäre verdampften auch die wenigen Regentropfen bevor sie den Boden erreichten.



Folk und Blues präsentierten Walk Two Folk. Foto: Hartung



Les Barbeaux rockten den Rathausinnenhof.

Foto: Hartung



Auch ein Cello-Ensemble der Musikschule war dabei.

Foto: Müller



## Am Sonntag ist Radkulturtag

Buntes Programm mit Service- und Infoangeboten – Erstmals mit inklusiver Radtour

Auch in diesem Jahr laden Bürgermeisterin Beatrice Soltys und die Stabsstelle Radmobilität wieder zum Radkulturtag ein. Am Sonntag, 30. Juni, wartet zwischen 11.30 und 17 Uhr am Schaugarten neben dem Rathaus wieder ein buntes Programm auf Fahrradinteressierte jeden Alters.

Nach dem Auftakt mit einem Grußwort durch Beatrice Soltys dürfen sich die Besucher dieses Jahr über stets beliebte Angebote freuen wie den Rad-Check und eine Rad-Codierungsaktion des ADFC Rems-Murr. Dazu sollte der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis mitgebracht werden. An den Ständen von VCD, ADFC und der Stabsstelle Radmobilität können sich die Besucher über deren vielfältige Aktivitäten informieren. Außerdem bietet der Wohnverbund Fellbach der Diakonie Stetten zum ersten Mal im Rahmen des Radkulturtags eine inklusive Rundfahrt für Menschen mit und ohne Behinderung an. Dabei kommt das neuste Gefährt zum Einsatz: ein Viersitz-Fahrrad, das seit An-



Auch ein Fahrrad-Check wird angeboten.

Foto: Hartung

fang Juni den Fuhrpark des Wohnverbundes erweitert. Treffpunkt für die Rad-Tour ist ab 13 Uhr vor dem Rathaus Richtung Markthalle, die Abfahrt ist um 13.30 Uhr geplant. Wer sich darüber hinaus fürs Radeln für Menschen mit Behinderung interessiert, findet am Stand des darauf spezialisierten Rad-Geschäft „e-mo-

tion“ eine Auswahl an entsprechenden Fahrrädern und fachkundige Beratung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: „Schmiegs Stadtbiergarten“ begrüßt die Gäste zum Mittagessen und Getränken im Innenhof des Rathauses.

• Weitere Informationen unter [fellbach.de/mobilität-aktuell](http://fellbach.de/mobilität-aktuell)

## Ein Abend mit brasilianischer und marokkanischer Küche

Der Verein JugendGoesZukunft Fellbach führt die Tradition der Kochabende in Fellbach weiter. Am Freitag, 12. Juli, findet ab 18 Uhr in der Wicherschule ein Kochabend mit brasilianischer und marokkanischer Küche statt. Bei diesem sollen die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit Rita Lay, Malika Ring und Reggie Kineipe in die Welt dieser beiden verbundenen Kulturen einzutauchen. Nach dem gemeinsamen Kochen besteht die Möglichkeit

des Austausches und der Vernetzung. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf circa 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist notwendig per E-Mail an [sara.schmalzried@jgjf.de](mailto:sara.schmalzried@jgjf.de)

„Das Vereinen dieser zwei Kulturen liegt uns schon lange am Herzen. Durch eine jahrelange Freundschaft verbinden wir die marokkanische Kultur oftmals mit der brasilianischen. Wir freuen uns darauf, diese zwei Kulturen und vor allem diese beiden Küchen mit Fellbacher Bür-

gerinnen und Bürger zu teilen“, so Rita Lay, Malika Ring und Reggie Kineipe.

Auch der neugegründete Verein JugendGoesZukunft Fellbach e.V. freut sich sehr auf das Kooperationsprojekt und sieht dem Kochabend mit großer Freude entgegen. „Die Kochabende sind unser kulturelles Highlight. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen“, so das Vorsitzendenteam Sara Schmalzried und Maya Tillett.



Der Rutschenturm wird auf die jährliche TÜV-Prüfung vorbereitet Foto: Hartung

## Revision im F3-Wohlfühlbad

Sanierungsarbeiten an Rutschenturm und Solebecken

In der kommenden Woche finden im F3 Familienbad Sanierungsarbeiten am Rutschenturm und den Solebecken statt. Die beiden Teilbereiche stehen daher den Badegästen vom 1. bis 5. Juli nicht zur Verfügung.

Der Rutschenturm wird auf die jährliche TÜV-Prüfung vorbereitet. Dazu wird die komplexe Technik gründlich geprüft, gereinigt und bei Bedarf erneuert. Die Rutschkanäle werden neu laminiert, das heißt mit neuem glasfaserverstärktem Kunststoff bezogen. Die Treppenstufen

werden ausgebessert, mit rutschfestem Belag aufbereitet und mit reflektierenden Sicherheitskanten versehen.

Das Solebecken muss vollständig entleert werden. Aufgrund der Wassermenge von ca. 220 000 Litern und des 1,5-prozentigen Salzgehalts wird dies in enger Abstimmung mit der Fellbacher Stadtentwässerung durchgeführt. Im Anschluss werden Fliesen und Fugen erneuert und nach gründlicher Wartung und Grundreinigung des Beckens, der

## Das „Stäffele“ wird umgestaltet

Bereits im Juni vergangenen Jahres fasste der Bau- und Verkehrsausschuss des Gemeinderats den Beschluss zur Umgestaltung des Stäffeles beim Milchhäusle im Fellbacher Oberdorf. Es werden eine neue Treppenanlage und eine stufenlose Querverbindung zwischen Weimer- und Schmerstraße mit Gründach geschaffen sowie neue Baumquartiere, auch der Kreuzungsbereich Schmerstraße und Neue Straße wird umgestaltet und mit einem sickerfähigen Belag versehen. Die Firma Mayer Garten und Landschaftsbau hat den Zuschlag bekommen und wird in der kommenden Woche mit den Arbeiten beginnen.

Es sind generell zwei Bauabschnitte geplant. Abschnitt 1 betrifft die Schmerstraße, Abschnitt 2 die Weimerstraße und das Stäffele. Der Bauablaufplan sieht für Kalenderwoche (KW 27), also ab 1. Juli, die Einrichtung der Baustelle vor. Abbrucharbeiten und eine Leitungsumlegung im Bereich des Stäffele werden die ersten Arbeiten sein. Ab KW 28 (8. Juli) sind dann die Pflasterarbeiten im Bereich Schmerstraße/Neue Straße vorgesehen. Diese Baumaßnahme wird vor der Sommerpause der Firma Mayer in den KW 34 und 35 abgeschlossen sein.

Ab der KW 36 (2. September) wird dann der Bereich Stäffele und Weimerstraße ausgebaut. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich Ende Oktober 2024.

Die Verkehrsführung wird sich im Bauverlauf ändern und den Arbeiten jeweils angepasst. Zeitweilig werden Sackgassenbereiche entstehen, die Einbahnstraßen werden dann aufgehoben. Die Wege für Fußgänger während der Baumaßnahme werden separat ausgeschildert.

Schwallwasserbehälter und der Technik wird das Becken neu befüllt.

Im Saunabereich werden lediglich kleine Schönheitskorrekturen durchgeführt. Eine Störung des laufenden Betriebs ist hierdurch nicht zu erwarten.

Das Sportbecken, das Erlebnisbecken, der Kleinkinderbereich und der Riesen-Whirlpool sind von den Maßnahmen nicht betroffen und stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Das Freibad hat regulär geöffnet.



## Sitzungskalender

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 2. Juli, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Finanzzwischenbericht 2024 zum 30.6.2024
4. Hochwasserhilfe des Rems-Murr-Kreises – freiwillige Beteiligung der Stadt Fellbach
5. Die Stadt als Arbeitgeberin – Maßnahmen unter dem Leitmotiv „Fellbach im Kopf“
6. Fellbacher Weihnachtsmarkt und Fellbacher Kunsteisbahn in der Saison 2024/2025
7. Wohnbauoffensive 2020 – Sachstandsbericht 2024
8. Zensus 2022 – Ergebnisse für die Stadt Fellbach
9. Radnetzkonzeption – Entwurf Fahrradrahmenplan und Prioritäten
10. Verschiedenes

**Hinweis:** Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung.

## Jahresgrundsteuer wird fällig

Bei allen Grundstückseigentümern, die für 2024 jährliche Zahlungsweise der Grundsteuer beantragt haben, wird zum 1. Juli die Jahresgrundsteuer fällig. Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem Grundsteuerjahresbescheid vom 10.1.2022. Erging danach einen Grundsteuerbescheid, ergibt sich die Höhe der Grundsteuer aus diesem Bescheid.

Für Teilnehmer am Einzugs-ermächtungsverfahren veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuerbeträge vom Bank- oder Postscheckkonto. Ansonsten bittet die Stadtkasse, die Steuerbeträge bargeldlos zu überweisen. Die Stadtkasse hat folgende Bankverbindungen: Kreissparkasse Waiblingen, BIC SOLADES1WBN, IBAN DE 48 6025 0010 0002 0000 15; Volksbank am Württemberg eG, BIC GENODES1UTV, IBAN DE 46 6006 0396 1500 7820 09; Volksbank Stuttgart eG, BIC VOBADESSXXX, IBAN DE 81 6009 0100 0100 6920 01.

Wer kein Giro- oder Bankkonto hat, kann Bareinzahlungen auf das Girokonto der Stadtkasse auch bei den Zweigstellen der Kreissparkasse

## Bevor Anpflanzungen an Wegen und Straßen zur Gefahr werden

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. Häufig ragen jedoch beispielsweise Zweige von Bäumen und Sträuchern über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße (auch Feldwege) und führen so zu Gefahrensituationen. An Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen kommt es immer wieder zu Behinderungen, wenn die Sicht durch überhängende Äste und zu breit oder hoch wachsende Hecken eingeschränkt wird. Durch in den Straßenraum einwachsende Äste kann es zu Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen, besonders bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen, z.B. Traktoren, kommen. Fußgänger müssen durch zu üppigen Bewuchs oftmals den sicheren Gehweg verlassen und in den Straßenraum treten, was besonders für Kinder zur Gefahr werden kann.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden, werden folgende Hinweise nahegelegt:

Beim Pflanzen von Sträuchern, Bäumen und Hecken ist zu beachten, dass diese noch wachsen werden. Die Einhaltung eines ausreichenden Abstandes zur Grundstücksgrenze

ist daher empfehlenswert.

Die Anpflanzung ist regelmäßig soweit zurückzuschneiden, dass diese erst gar nicht in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen kann. Das Austreiben der Pflanzen während der Wachstumsphase ist dabei zu beachten.

Die vorgeschriebenen Lichtraumprofile sind einzuhalten, auch wenn beispielsweise Regen oder Schnee die Äste nach unten drückt. Über der Fahrbahn einer Straße muss mindestens ein Lichtraum von 4,5 m frei bleiben, über Geh- und Radwegen von 2,5 m (siehe Abbildung).

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahrand auf 0,5 m reduziert werden.

Anpflanzungen im Bereich von Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen soweit zurückgeschnitten werden, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.

Verkehrszeichen oder Straßenlampen dürfen nicht verdeckt werden.

Schilder müssen mühelos lesbar sein und Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können. Eine durch Überwucherung der Straßenlampen verminderte Ausleuchtung von Straßen und Wegen führt zu unnötigen Gefahrenstellen, besonders für Fußgänger. Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit.

Die genannten Regelungen gelten selbstverständlich auch für Grundstücke entlang von Feldwegen sowie für nicht bebaute Grundstücke. Besonders zu Aussaat- und Erntezeiten ist bei Feldwegen ein ausreichendes Lichtraumprofil dringend notwendig.

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der jährlichen Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September bestimmte naturschutzrechtliche Vorschriften zu beachten. Demnach ist es in dieser Zeit verboten, insbesondere Hecken, Bäume und Gebüsche zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden unter Beachtung bspw. von brütenden Vögeln ist jedoch möglich. Wenn es aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig ist, muss jedoch auch in diesem Zeitraum ein Rückschnitt erfolgen.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Olha Yurchenko**, Schmiden: 27. Juni, 80 Jahre.

**Hildegard Tadix**, Fellbach: 27. Juni, 80 Jahre.

**Gerhard Pollok**, Schmiden: 28. Juni, 80 Jahre.

**Heidi Piffel-Patrinios**, Fellbach: 28. Juni, 80 Jahre.

**Heike Hecht**, Schmiden: 29. Juni, 80 Jahre.

**Rolf Dinkelacker**, Fellbach: 29. Juni, 85 Jahre.

**Christa Mühleisen**, Schmiden: 30. Juni, 85 Jahre.

**Gertrud Hauser**, Schmiden: 1. Juli, 90 Jahre.

**Wilma Buberl**, Schmiden: 1. Juli, 85 Jahre.

**Wolfgang Lutz**, Schmiden: 1. Juli, 80 Jahre.

**Nagiebba Nuri Hana Shangula**, Fellbach: 1. Juli, 80 Jahre.

**Werner Josef Hohloch**, Fellbach: 3. Juli, 85 Jahre.

**Gertraud Stoll**, Fellbach: 3. Juli, 85 Jahre.

#### Eheschließungen

**Stefanie Baum und Benjamin Jürgen Manz**, Fellbach, Gartenstr. 63.

**Rebekka Ivonna Rašić und Kristijan Krznicaric**, Fellbach-Schmiden, Meißner Str. 18.

**Hadil Al Bataineh**, Fellbach, Friedrich-List-Str. 36 und **Aykut Yildirim**, Türkei, Antalya, Muratpasa. Diamantene Hochzeiten

**Manda und Mato Blazanovic**, Fellbach: 1. Juli.

**Theresia und Johannes Schwab**, Oeffingen: 3. Juli.

**Helga und Peter Mohr**, Fellbach: 3. Juli.

#### Goldene Hochzeit

**Ingrid Maria und Manfred Karl Oettinger**, Schmiden: 28. Juni.

#### Sterbefälle

**Hans Wolfgang Marten**, Schmiden: 26. Mai, 71 Jahre.

**Gisela Johanna Schiedt**, geb. Nübel, Kerren im Remstal: 6. Juni, 84 Jahre.

**Siegfried Albert Hermann**, Fellbach: 10. Juni, 83 Jahre.

**Siglinde Helga Schwarz**, geb. Fröhlich, Schmiden: 14. Juni, 81 Jahre.

**Gerda Maria Köck**, geb. Viola, Fellbach: 16. Juni, 96 Jahre.

**Rolf Andrä**, Schmiden: 16. Juni, 91 Jahre.

## Fellbacher Stadtanzeiger im Internet

Die aktuelle Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers ist am Erscheinungstag jeweils auch online auf der Inter-

netseite der Stadt [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) abrufbar. Auch frühere Ausgaben sind dort einzusehen.



# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 27. Juni:** 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung; Schlösle; 16 Uhr QiGong I, 17 Uhr QiGong II, Seniorenhaus Hindenburgstr. (beide Kurse ausgebucht).

**Montag, 1. Juli:** 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geschlossen; 14.30 Kartenrunde, beide Schlösle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 2. Juli:** 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlösle; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 3. Juli:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlösle (beide Kurse ausgebucht).

### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlösle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 27. Juni:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

**Freitag, 28. Juni:** 15 Uhr Englisch mit MuBe, beide TPM.

**Montag, 1. Juli:** 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube; 15 Uhr Film-Nachmittag, alle TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 2. Juli:** 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 15 Uhr „Das Baltikum – die stillen Perlen in Osteuropa“, mit Wolfgang Most, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 3. Juli:** 9 und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete, TPM.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 27. Juni:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

**Montag, 1. Juli:** 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 2. Juli:** 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgende Papiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Bilder-Vortrag: „Stuttgart Geschichten“, mit Bernhard Leibel.

### Heimat und Welt

#### Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de  
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

#### Jahrgang 1941/42 Oeffingen

**Montag, 1. Juli:** 19.30 Uhr Jahrgangstreffen, Gaststätte Kreuz Oeffingen.

#### NABU-Fellbach

**Mittwoch, 3. Juli:** 19.30 Uhr Monatstreff des NABU-Fellbach, Hönle-Ranch.

**Freitag, 5. Juli:** 19 Uhr Feierabendführung zu Mauerseglern und Schwalben. Treffpunkt Rathaus Schmiden.

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist an Juli-Wochenenden wie folgt geöffnet: samstags und sonntags am 29./30.6 und 6./7.7 geschlossen; 13./14. sowie 20./21. Juli samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr geöffnet.

### Politik und Parteien

#### FW/FD Gemeinderatsfraktion

##### Telefonsprechstunden

**Montag, 1. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ralf Holzwarth, Tel. 0711 578 9303, E-Mail: ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de

**Mittwoch, 3. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. 0176 5518 7113, E-Mail: karin.ebinger@gmx.de

#### Stadtmacher Fellbach

##### Telefonsprechstunden

**Montag, 1. Juli:** 18 bis 19 Uhr, Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711 517 0187.

#### SPD Gemeinderatsfraktion

##### Telefonsprechstunden

**Mittwoch, 3. Juli:** 16 bis 17 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 0711 514 980.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

#### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-

Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

**Sonntag, 30. Juni:** 18 Uhr Gospelkonzert – Sommerkonzert, Lutherkirche Fellbach.

**1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.**  
Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

#### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de  
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

#### Liederkrans Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkrans-oeffingen.de  
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

#### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de  
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor

## Der kurze Draht zur Stadt

### Alles auf einen Klick

In der Fellbach-App finden Fellbacher Bürger alle Informationen auf einen Blick. Die Bürger-App bietet aktuelle Meldungen, einen Veranstaltungskalender, Bürgerservice mit Dienstleistungen und Ansprechpartner, ein Hotelverzeichnis, Ausflugsziele sowie Pressemeldungen der Stadt. Ein besonderes Highlight der App ist der interaktive Schadensmelder. Mit dieser Funktion können Nutzer Schäden und Mängel an der öffentlichen Infrastruktur, wie Schlaglöcher oder defekte Straßenbeleuchtung, schnell und unkompliziert melden. Der genaue Standort wird mittels GPS ermittelt und Fotos können hochgeladen werden. Ein Benachrichtigungssystem informiert die Nutzer über den Fortschritt ihrer Meldung.

Mit dem Schadensmelder wird die aktive Beteiligung der Bürger an der Instandhaltung unserer Stadt gefördert. Die Bürger-App ist im App Store für Apple und Android verfü-

opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

#### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

### Kunst und Künstler

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

**bis zum 21. Juli:** Ausstellung: „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ von Jaroslav Rudis und Jaromír 99.

#### Kunstverein Fellbach

**bis zum 31. Oktober:** Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

#### KULTOUR Schmiden

**Samstag, 29. Juni:** 20 Uhr Gesangsklasse Prof. Ulrike Sonntag, Eintritt 22 Euro, für Mitglieder 12 Euro, DBH.


### VHS aktuell


Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

**Donnerstag, 27. Juni:** 18 Uhr Depression: Was ist das und was kann man tun?, Raum 02.


**Freitag, 28. Juni:** 18 Uhr OneNote – Grundlagen der Notizbuchnutzung, Raum 07; 19 Uhr Vernissage: Experimentelle Radierungen der Künstlergruppe Balance, vhs.

**Montag, 1. Juli:** 18 Uhr Das 1x1 der Geldanlage – Aktien, ETF & Co., Raum 03.


**Die  Fellbach App**



Google Play Store



Apple App Store



bar. Einfach die App herunterladen und dabei helfen, Fellbach noch lebenswerter zu machen.



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 30. Juni:** 10 Uhr Gottesdienst, anschließend offenes Singen.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 30. Juni:** 10 Uhr Themen-Gottesdienst „Freundschaft“.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 30. Juni:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Samstag, 29. Juni:** 15 Uhr Trau-Gottesdienst.

**Sonntag, 30. Juni:** 10 Uhr dijo-Gottesdienst Erntebitte, Feldscheune Harald

Kauffmann, anschließend Frühschoppen, Neustädter Straße 40.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 30. Juni:** 18 Uhr „Sweet 60“ – Konzert Elke Neuber.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Sonntag, 30. Juni:** 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.

**Mittwoch, 3. Juli:** 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 29. Juni:** 10 Uhr Ministranten Seelsorgeeinheit, 2. Treffen; 17 Uhr eucharistische Anbetung in italienischer Sprache; 18 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache; 18.30 Messfeier in italienischer Sprache.

**Sonntag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Messfeier.

**Dienstag, 2. Juli:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 3. Juli:** 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache; 19 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 27. Juni:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

**Freitag, 28. Juni:** 15 Uhr Kinderchor.

**Sonntag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest.

**Montag, 1. Juli:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

**Dienstag, 2. Juli:** 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

**Mittwoch, 3. Juli:** 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 28. Juni:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 29. Juni:** 18.30 Uhr Vorabendmesse.

**Dienstag, 2. Juli:** 19.30 Uhr Frauengruppe Deborah: Nachhaltigkeit – Fußabdruck, Gemeindezentrum Oeffingen.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 30. Juni:** 10 Uhr Gottesdienst mit

Band und Kinderprogramm.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Sommerfest – Gottesdienst, Stuttgart.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Freitag, 28. Juni:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 30. Juni:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 2. Juli:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

### Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 30. Juni:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Mittwoch, 3. Juli:** 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 30. Juni:** 17 Uhr Vortrag „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

### Hilfe und Rat

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

#### DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von

Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

#### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

#### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

#### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

#### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

#### Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel.

0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

#### Krankenpflegeverein

#### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529. Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

#### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 27. Juni, bis Mittwoch, 3. Juli:**

„Sleep with your eyes open“, Do 20 Uhr (OmU).

„King's Land“, Do bis So 17 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.

„Ein Schweigen“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr, Mo bis Mi 17.15.



# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.  
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.  
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

### SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

### SVF Turnabteilung

**Donnerstag, 27. Juni:** 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Turnabteilung, Sportzentrum Loop.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0711/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever

für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 27. Juni:** 14 Uhr Jonglierbälle mit Luftballons und Sand basteln.

**Samstag, 29. Juni** 12 Uhr Zwergentag: Der ABI stellt sich vor.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Juni mit dem Motto „unterwegs“.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 26. Juni:** Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot; Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim.

**Donnerstag, 27. Juni:** Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen.

**Freitag, 28. Juni:** Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Apotheke Münster, Mainstr. 45, S-Münster.

**Samstag, 29. Juni:** Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Linden Apotheke, Libanonstr. 101, S-Ost.

**Sonntag, 30. Juni:** Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

**Montag, 1. Juli:** Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Apotheke im E-Center, Neckaraue 2, Remseck-Hochberg.

**Dienstag, 2. Juli:** Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Rathaus Apotheke, Amstetterstr. 14, S-Mühlhausen.

**Mittwoch, 3. Juli:** Gesundheits Apotheke, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110